

VORGABEN ZUR EINREICHUNG EINES PROJEKTS: 2. STUFE

**LEITLINIEN ZUR ABFASSUNG VON PROJEKTGESUCHEN**

ÜBERSICHT

Ein formelles Projektgesuch zu Projekten in den thematischen Handlungsfeldern besteht in der Regel aus vier Teilen:

1. einem elektronischen Begleitbrief zum Gesuch;
2. dem eigentlichen Projektgesuch («Formular Projektgesuch»), das eine Neuauflage und Erweiterung des Projektantrags (1. Stufe) darstellt;
3. sowie seinen Anhängen;
4. Video «Elevator Pitch»: 3 Minuten.

Die vier Eingabetermine pro Jahr sind Schlusstermine, d. h. spätestens an diesen Stichtagen müssen Ihre Projektunterlagen im PDF-Format in der Geschäftsstelle der Gebert Rüt Stiftung eintreffen.

Senden Sie Ihr Gesuch an unsere Controllerin, Frau Jacqueline Grollmund ([jacqueline.grollmund@grstiftung.ch](mailto:jacqueline.grollmund@grstiftung.ch)).

1 BEGLEITBRIEF

Ihr Begleitbrief zum Gesuch soll folgende Inhalte umfassen:

- Beantwortung der in der Gesuchseinladung allenfalls gestellten Fragen;
- Stellungnahme zu den in der Gesuchseinladung allenfalls genannten Förderbedingungen;
- Kurze Umschreibung dessen, was sich seit dem Projektantrag (1. Stufe) in Ihrem Projekt oder bei dessen Rahmenbedingungen geändert hat.

2 PROJEKTGESUCH

- Verwenden Sie das entsprechende «Formular Projektgesuch», das Sie von der Website herunterladen können. Dieses Formular ist eine Erweiterung des «Formulars Projektantrag», das sie für die 1. Eingabestufe verwendet haben.
- Beschränken Sie Ihr Projektgesuch auf 8 Seiten – ohne Begleitbrief und Anhänge.
- Beachten Sie die im Formular erscheinenden Anweisungen.
- Gesuche mit unvollständigen Angaben können nicht entgegengenommen werden.
- Tipp: Allfällige Tabellen, Diagramme oder Graphiken können im Gesuchsformular vermerkt und als Anhang beigefügt werden.

3 OBLIGATORISCHE ANHÄNGE

- Budget mit Eigenleistung/Mitbeteiligung Ihres Instituts (Detailangaben zu Punkt 3 im Gesuchsformular);
- Kurz-CV Hauptantragsteller/in;
- Publikationsliste Hauptantragsteller/in: Nennen Sie Ihre besten Publikationen der letzten 2 Jahre.
- Evtl. CV Projektpartner;
- andere Beilagen.

#### 4 VIDEO «ELEVATOR PITCH»: 3 MINUTEN

##### 4.1 Inhaltliche Aspekte

- Was ist das Problem, welches das Projekt angeht? Welche Lösung wird mit dem Projekt angeboten?
- USP bzw. Alleinstellungsmerkmal: Was ist kreativ, originell und innovativ an meinem Projekt?
- Auf welche Basis (Forschung, IP, Patent) stützt sich das Projekt?
- Wo und wie soll die Innovation eine Umsetzung – in der Gesellschaft oder im Markt – erfahren?
- Was ist die beabsichtigte Wirkung?
- Welche unternehmerischen Eigenschaften qualifizieren mich für mein umsetzungsorientiertes Projekt?

##### 4.2 Dramaturgische Aspekte

- Ein gutes Video braucht Vorbereitung: Der gesprochene Text muss vorgängig als Skript geschrieben, bei mehreren Personen die Rollen verteilt werden.
- Geeigneten Ort/Hintergrund auswählen.
- Die Präsentation soll attraktiv und gut verständlich sein, lange Sätze sind zu vermeiden.
- Es geht nicht nur um den Inhalt, sondern auch um die Persönlichkeit: Authentizität, Selbstbewusstsein, Blickkontakt, Enthusiasmus für die Idee.
- Bildmaterial sparsam und bewusst einsetzen: Prototyp, Marktpotential.

##### 4.3 Technische Aspekte

- Das Format des Videos soll ein von YouTube-unterstütztes Format haben (Standard).
- Das Video ist per E-Mail an [jacqueline.grollmund@grstiftung.ch](mailto:jacqueline.grollmund@grstiftung.ch) (Projektcontrolling) zu senden; es kann dazu u. a. DropSend oder WeTransfer genutzt werden.